

# Wie schreibe ich eine Pressemitteilung über mein Projekt?



## 1) Inhalt

Überlege dir, ob dein Projekt zur Verfassung einer Pressemitteilung geeignet ist.

Interesse beim Leser weckst du, wenn du in deinem Projekt...

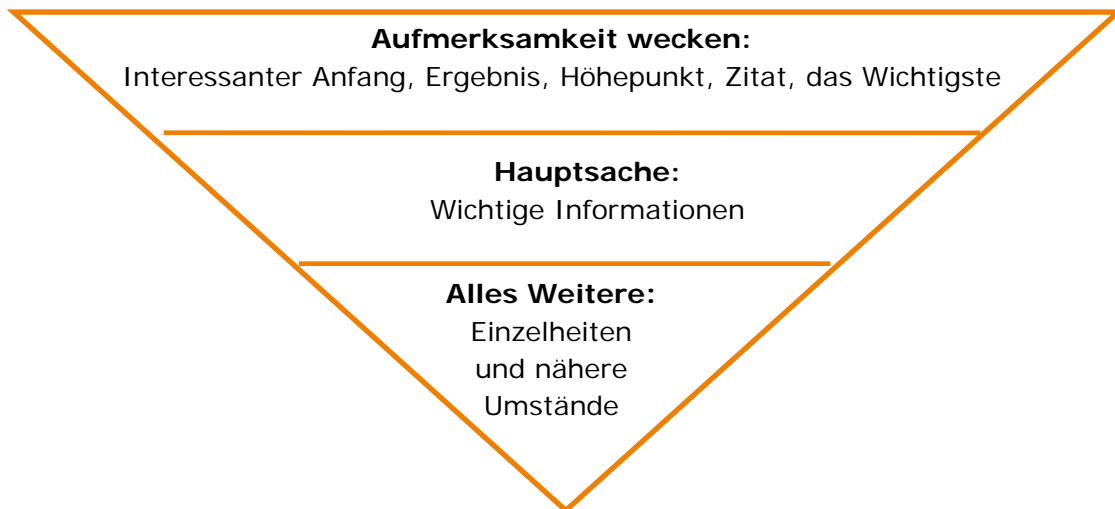
- etwas machst, z.B. Organisation einer Veranstaltung
- etwas planst, z.B. einen Tag der offenen Tür mit Showeinlagen
- etwas Spezielles anbietest, z.B. eine Inklusions-Sportstunde

## 2) W-Fragen beantworten

Wer? Was? Wann? Wo? Wie? Warum?

Es bietet sich an das Was (also die Idee) und das Warum (Ziel, Zweck, Nutzen) an den Anfang zu stellen und dann erst Details zum Freiwilligendienst (z.B. Bayerische Sportjugend als Träger der Freiwilligendienste, über 350 Freiwillige im Sport in Bayern, Hinweis auf unsere Homepage), deinem Verein und deiner Motivation „einen Freiwilligendienst im Sport zu absolvieren“ zu schreiben. Aktuelle Details kannst du auch gerne bei deinem zuständigen Bildungsreferenten einfordern.

## 3) Textaufbau nach der AHA-Formel



## 4) Grundsätze für das Schreiben

- Nicht länger als 1 Seite
- Einfache und kurze Hauptsätze
- Wörter auf -ung, -keit, -heit vermeiden, besser mit aktiven Verben arbeiten
- In der 3. Person schreiben (er, sie, es)
- Zitate machen den Text lebendig
- Keine aufwendige Formatierung, lediglich Fließtext

## 5) Überschrift

Die Überschrift sollte kurz und knackig sein. Formuliere sie erst zum Schluss!

## 6) Fotos auswählen

Geeignet sind v.a. Bilder mit dir und Kindern/deiner Mannschaft in Aktion (Bildgröße: mind. 1 MB; Bildauflösung: mind. 300 dpi). Eine Bildunterschrift sollte nicht fehlen. Zudem benötigst du zur Veröffentlichung eine Einverständniserklärung (s. Anhang) der abgebildeten Personen bzw. bei Minderjährigen eine Unterschrift der Eltern.

## 7) Checkliste vor der Veröffentlichung

- Wurde im Bericht der richtige Schwerpunkt gesetzt?
- Steht das Wichtigste am Anfang?
- Ist die Überschrift treffend? Weckt sie Interesse?
- Wurden Substantivierungen vermieden, aktive Verben verwendet?
- Ist der Text frei von Tippfehlern?
- Wurde der Text von deiner/m Anleiter/in oder Pressewart deiner Einsatzstelle gegen gelesen?
- Ist eine Kontaktperson für Nachfragen der Redaktion angegeben (Email, Telefonnummer)?
- Hat deine Einsatzstelle bereits einen Ansprechpartner bei der lokalen Presse? Dann kontaktiere diesen!

## 8) Veröffentlichung

Schreibe zeitnah nach deinem Projekt, möglichst 1 Tag später, eine Email mit einem aussagekräftigen Betreff an den zuständigen Redakteur (Sport, Vereinsarbeit, o.Ä.) deiner lokalen Zeitung. Die Überschrift und den Text deiner Pressemitteilung schreibst du direkt in die Email (kein Anhang) und gibst eine Kontaktperson für Rückfragen an. Die ausgewählten Bilder als separate jpg-Datei an die Email anhängen. Bitte beachte, dass die Redaktion wohlmöglich Veränderungen an deinem Text (z.B. andere Überschrift, Kürzungen) vornimmt.

## 9) Anhang

- Einverständniserklärung zur Nutzung von Fotografien
- Pressemitteilung – Beispiel der TG Landshut

## Vereinbarung über die Nutzung von Bildaufnahmen

Zwischen der Fotografin/ dem Fotografen \_\_\_\_\_

wohnhaft in \_\_\_\_\_

und Frau/Herrn \_\_\_\_\_

(nachstehend bezeichnet als: die/der Abgebildete/r)

*ggf. vertreten durch*

\_\_\_\_\_ \*)

*\*Soweit die/der Abgebildete noch nicht volljährig oder aus sonstigen Gründen nicht geschäftsfähig ist, ist hier der Name des gesetzlichen bzw. gerichtlich bestimmten Vertreters einzutragen; dieser muss die Vereinbarung ebenfalls unterschreiben.*

wohnhaft in \_\_\_\_\_ (Straße)

\_\_\_\_\_ (PLZ, Ort)

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail: \_\_\_\_\_

wird folgende, das eigene **Persönlichkeits- und Urheberrecht betreffende**, Vereinbarung über die Nutzung (Abtretung, Vervielfältigung und Verbreitung) von Bildaufnahmen getroffen:

1. Die Fotografin/ der Fotograf beabsichtigt, Bildaufnahmen (u.a. Fotografien) von dem/der Abgebildeten zu erstellen bzw. von der/von dem Abgebildeten selbst zur Verfügung gestellte Bildaufnahmen zu vervielfältigen, zu verbreiten, auszustellen und zu veröffentlichen, bzw. all dieses Dritten zu erlauben.

2. Die/der Abgebildete erklärt sich einverstanden, der Fotografin/dem Fotograf – unter Wahrung ihrer/seiner Urheber- und Persönlichkeitsrechte – das Recht zu überlassen, Bildaufnahmen von ihrer/seiner Person zu erstellen, Berichte über den Abgebildeten zu verfassen und ihren/seinen Namen zu nennen und zu verwenden. An diesen Aufnahmen und der Berichterstattung überträgt sie/er das einfache, inhaltliche, räumlich und zeitlich unbeschränkte Nutzungsrecht. Der Nutzungsumfang ist unbestimmt und umfasst sowohl alle bekannten als auch die noch unbekanntes Verwendungs- und Nutzungsarten. Die Aufnahmen dürfen sowohl digital als auch analog in allen dafür geeigneten Medien jeglicher Art gespeichert werden. Durch die Verwendung der Bildaufnahmen im Internet können diese weltweit abgerufen und gespeichert werden, mit der Folge, dass die entsprechenden Bildaufnahmen auch über Suchmaschinen gefunden werden können. Die Fotografin/ der Fotograf kann daher nicht ausschließen, dass die Bildaufnahmen von Dritten, mit weiteren im Internet verfügbaren Daten, verknüpft, die Bildaufnahmen verändert oder anderweitig genutzt werden. Der Rechteinhaber kann daher auch nicht verhindern, dass die Bildaufnahmen über die Suchmaschinen u. U. auch dann noch abrufbar sind, wenn sie z.B. aus dem Internetangebot des Vereins bereits entfernt oder geändert wurden.

3. Die Aufnahmen dürfen unter Wahrung des Persönlichkeitsrechts der/des Abgebildeten bearbeitet oder umgestaltet werden.

4. Die Fotografin/ der Fotograf ist ferner berechtigt, auch nach Beendigung der Vereinbarung, die erstellten Bildaufnahmen weiter zu nutzen.

5. Die oben genannte Vereinbarung gilt darüber hinaus gleichermaßen für Dritte (z.B. Verein, Bayerische Sportjugend (BSJ), Bayerischer Landes-Sportverband e.V. (BLSV), Bayernsport), mit denen die Fotografin/ der Fotograf zusammenarbeitet.

6. Die/der Abgebildete überträgt der Fotografin/ dem Fotograf alle zur Ausübung der Nutzung gem. Ziffer 2 notwendigen Rechte an der am \_\_\_\_\_ erstellten Bildaufnahme und/oder den am \_\_\_\_\_ durch die/den Abgebildeten übergebenen und/oder gemäß Anlage/n Nr. \_\_\_\_\_ aufgelisteten Bildaufnahme.

7. Dem Abgebildeten ist bekannt, dass er/sie kein Entgelt/Honorar erhält.

8. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Änderungen dieser Vereinbarung bedürfen der Schriftform. Sollte die eine oder andere Bestimmung dieser Vereinbarung unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit des Vertrages insgesamt nicht berührt. In diesem Fall ist die unwirksame Vertragsbestimmung durch eine andere wirksame zu ersetzen, aufgrund derer der von den Vertragsparteien verfolgte Zweck weitgehend verwirklicht wird.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Fotografin/Fotograf

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Abgebildete/r

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift gesetzlicher  
Vertreter

## **Spiel, Spaß und ganz viele Ostereier**

Kindersportschule der Turngemeinde veranstaltete TGL-Osterrallye – Rund hundert Kinder am Start

**Für rund hundert Kinder gab es am Dienstag eine sportliche Einstimmung auf die Osterferien und das Osterfest: Nach der Premiere im Vorjahr veranstaltete die Kindersportschule (KiSS) der Turngemeinde Landshut (TGL) zum zweiten Mal eine TGL-Osterrallye. Auf einem Parcours mit verschiedenen Stationen drehte sich alles rund um die Bewegung und das Osterei. Die Kinder und ganze Familien, die mitmachten, hatten großen Spaß. Lohn war am Ende eine schöne Osterhasen-Medaille.**

KiSS-Leiterin Tanja Feldmeier hatte sich mit ihrem Team mit Veronika Pölder, Anna-Lena Frank und Christopher Juhas, die bei der TGL ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren, jede Menge einfallen lassen. Der Andrang war enorm. Ein Osterhase, der Ehrengast war, verteilte zum Beginn viele Startkarten. Auf diesen Karten musste jeder Teilnehmer nach einer absolvierten Station ein Osterei ausmalen.

Auf der sportlichen Runde gab es viel zu entdecken – und fast immer war auch das Osterei im Spiel. Es gab eine lustige Osterhasen-Hoppel-Strecke. In einer Höhle mussten Ostereier gesucht werden. Außerdem war ein „Wald“ aus Seilen aufgebaut, durch den die Kinder mit einem Esslöffel Plastikeier balancieren mussten. Beim „Osterhasen-Sprung“ durften die jungen Teilnehmer wie ein Hase über einen (Matten-)Berg springen. Weitere Wettbewerbe waren zum Beispiel ein Ostereier-Werfen, Ostereier-Hockey oder ein Ostereier-Transport.

Wie in den Übungsstunden der Kindersportschule ging es also an diesem Nachmittag sportartübergreifend zu. Die KiSS, inzwischen im zweiten Schuljahr, ist bei der TGL weiterhin Erfolgsgeschichte. Eingeladen waren an diesem Nachmittag nicht nur die KiSS-Kinder, die bei der TGL Sport treiben, sondern auch die Kinder von zwei Kindergärten, dem evangelischen Kindergarten am Gutenbergweg und der BRK-Kindertagesstätte Bullerbü. Diese beiden kooperieren seit einigen Monaten mit der TGL und haben KiSS-Gruppen in ihren Kindergärten.

„Es hat wieder viel Spaß gemacht“, war an diesem Nachmittag oft zu hören. Die Kinder hatten eine Riesenfreude mit den Osterhasen-Medaillen, mit denen sie bei der Siegerehrung ausgezeichnet wurden. Diese positive Resonanz macht Lust auf mehr. Für 1. TGL-Chefin Prof. Dr. Gabriele Goderbauer-Marchner und das KiSS-Team war nach dieser Veranstaltung klar: „Der nächste Aktionsnachmittag ist schon in Planung.“ Weitere Informationen zur KiSS der TGL unter [www.turngemeinde-landshut.de](http://www.turngemeinde-landshut.de).